

Die Reise

Die Reise

Des Lebens Müde alt geworden
die täglich Pflicht so hab erfüllt
Die Arbeit hart trotz kranken Knochen
Die Welt doch hab noch nie gesehen

Das Meer der Träume unter Sternen
Warm die Luft der Liebsten nah
Hand in Hand spazieren gehend
der weiße Sand der ist so nah

Ein Wasserfall hoch in den Bergen
ein stiller See am Ende nun
klar das Wasser aus den Bergen
der Ruhe still Natur verbunden
Ein Ort er ist zum Träumen schön

Weites Land unendlich Wälder
Weiß das Land des Winters schön
das Nordlicht hoch am Abendhimmel
Still die Nacht des Traumes schön

Auf einer Wiese einmal liegen
den Wolkenzug der Ferne sehn
Hoch am Himmel schafe zählen
auch ein Herz aus Wolken schön

Mit dem Zug durch weite Schluchten
Im Regen auch spazieren gehn
Der Leuchtturm dort an einer Küste
Die Welt sie mag so wunderschön

Doch werde niemals ich erfahren
der Schönheit Welt im Traum erscheint
Jahre die so schnell vergehend
Bis das der Tod dich schnell ereilt

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

